

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 254.

Sonnabend den 11. September.

1858.

Bekanntmachung.

Es hat der am 28. Juni d. J. verstorbene Herr Adv. Dr. Karl Wilhelm Niedel der Nicolaischule, so wie der Rathsfreischule alhier ein Vermächtniß von je 500 Thlr. letztwillig ausgesetzt. Hierdurch hat sich der Verstorbene ein bleibendes Andenken seiner im Leben bethätigten ehrenwerthen Gesinnungen gesichert und wir fühlen uns gedrungen, unsern Dank hiermit öffentlich auszudrücken.
Leipzig, den 8. September 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Bei der zufolge unserer Bekanntmachung vom 29. vor. Mon. heute stattgefundenen Ausloosung von 8 Schuldscheinen der unverzinslichen Anleihe zum Neubau des hiesigen Armenhauses wurden die Nummern 10, 85, 59, 99, 44, 88, 72, 26 ausgelooft; wegen der Rückzahlung wird den Inhabern der betreffenden Schuldscheine weitere Mittheilung zugehen.
Leipzig, am 10. September 1858.

Das Armendirectorium.

Vom 4. bis 10. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 4. September.

Johann Adolph Schumann, 2 Jahre alt, Bürgers und Maurermeisters Sohn, in der Königsstraße.
Arno Gerhard Arthur Prengel, 10 Wochen alt, Bürgers, Fuß- und Modewaarenfabrikantens Sohn, am Neukirchhofe.
Johann Heinrich Kiesel, 46 Jahre 6 Monate alt, Oberkellner aus Breitingen, am Königsplatze.
Johanne Marie Schröter, 75 Jahre alt, Ausländers Witwe, im Armenhause.
Bertha Agnes Großmann, 1 Jahr 6 Monate alt, Handarbeiters hinterl. Tochter, in der langen Straße.

Sonntag den 5. September.

Gustav Adolph Würtel, 46 Jahre 9 Monate alt, Comptoirist, am Neukirchhofe.

Montag den 6. September.

Jgfr. Eleonore Laura Kriessch, 26 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Gastwirths hinterl. zweite Tochter, in der kleinen Fleischergasse.

Jgfr. Clementine Friederike Schmidt, 31 Jahre alt, Dienstmädchen aus Raguhn, im Jacobshospitale.

Franziska Marie Helene Kabisch, 3 1/2 Monate alt, Markthelfers Tochter, in der Centralstraße.

Johanne Lina Ernestine Rönchenberg, 9 Wochen 2 Tage alt, Ballenbinders Tochter, im Brühl.

Anna Ida Graf, 9 Wochen alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.

Dienstag den 7. September.

Ein Mädchen, 36 Stunden alt, Carl Albert Jacobi's, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Poststraße.

Johann Hermann Hornauer, 28 Jahre alt, Copist, in der Elsterstraße.

Johann Gottfried Frißsche, 68 Jahre 5 Monate alt, Hausmann, am Neukirchhofe.

Mittwoch den 8. September.

Alfred Meißner, 1 Jahr alt, Buchdruckereifactors Sohn, in der Gerberstraße.

Friederike Auguste Heilemann, 39 Jahre 3 Monate alt, Buchdruckers Ehefrau, am Flossplatze.

Ein unehel. Knabe, 5 Wochen alt, am Thomaskirchhofe.

Donnerstag den 9. September.

Carl August Döberlein, 82 Jahre 6 Monate alt, Bürger, Kramer und Conditior, in Pirna. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)

Johanne Christiane Burger, 66 Jahre alt, Schriftsetzers Witwe, in der Antonstraße.

Louise Wiener, 86 Jahre alt, Seidenwirkers Witwe, im Brühl.

Carl Louis Hase, 4 Jahre 9 Monate alt, Maurers Sohn, in der Glockenstraße.

Clara Lina Voigt, 10 1/2 Monate alt, Laborantens Tochter, in der Gerberstraße.

Clara Clementine Martha Pressprich, 7 1/2 Monate alt, Beamten der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Tochter, in der Windmühlenstraße.

Auguste Helene Göze, 9 Monate alt, Maurers Tochter, in der Inselstraße.

Carl Franz August Voigt, 37 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.

Leipziger Börsen - Course am 10. September 1858.

Course im 14 Thr. - Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.		Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.		Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.	
Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.		Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Km. pr. 100 <i>fl.</i>	102 1/4	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	75
1830 v. 1000 u. 500 <i>fl.</i>	3	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 <i>fl.</i>	97 3/4	Anhalt-Desauer Bank à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	83 1/2
kleinere	3	do. do. do.	4 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
1855 v. 100 <i>fl.</i>	3	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 <i>fl.</i>	102 1/2	Braunschweiger Bank à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	108 1/2
1847 v. 500 <i>fl.</i>	4	do. Anleihe v. 1854 do.	98 1/2	Bremer do. à 250 Ldr. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen	—
1852, 1855 v. 500 <i>fl.</i>	4	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 <i>fl.</i>	94 5/8	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	79
u. 1858 v. 100 <i>fl.</i>	4	do. Prior.-Obl. do.	100 3/8	Darmstädt. Bank à 250 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	98 3/4
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>fl.</i>	4	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	100	Desauer Credit-Anstalt à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—
K. S. Land-fv. 1000 u. 500 <i>fl.</i>	3 1/2	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 <i>fl.</i>	96 1/2	Geraer Bank à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	84 1/2
rentenbriefe (kleinere)	3 1/2	do. do. IV. Ermias.	—	Gothaer do. do.	83
Leipz. St.-} v. 1000 u. 500 <i>fl.</i>	3			Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	89 1/4
Obligat. (kleinere)	3			Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
do. do. do.	4 1/2			Hannov. Bank à 250 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	95
Sächs. erbl. v. 500 <i>fl.</i>	3 1/2			Leipz. Bank à 250 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	160 1/2
Pfandbriefe v. 100 u. 25 <i>fl.</i>	3 1/2			Lübecker Credit- und Vera.-Bank à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	86 1/2
do. do. v. 500 <i>fl.</i>	3 1/2			Meininger Credit-Bank à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—
do. do. v. 100 u. 25 <i>fl.</i>	3 1/2			Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—
do. do. v. 500 <i>fl.</i>	4			Bostock. Bank à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—
do. do. v. 100 u. 25 <i>fl.</i>	4			Schles. Bank-Vereins-Actien	—
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10 <i>fl.</i>	3 1/2			Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. . . . pr. 100 Fres.	78
kündbare 6 M.	3 1/2			Thür. Bank à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	100
v. 1000, 500, 100	4			Weimar. do. à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—
v. 1000 kündb. 12 M.	4			Wiener do. pr. Stück	—
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leipz. Ser. I. v. 500 <i>fl.</i>	4				
do. do. do. v. 100	4				
K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500 <i>fl.</i>	3				
Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3				
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2				
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2				
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2				
do. do. do.	5				
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5				
do. Loose v. 1854 . . . do.	4				

Tageskalender.

Stadttheater. Sonnabend den 11. Septbr. kein Theater. —
 Sonntag den 12. September, zum ersten Male: **Lindane,**
 oder: **Der Pantoffelmachermeister im Feenreich.**
 Romantische Zauberposse mit Gesang und Tanz in zwei Acten.
 Nach Bäuerle's Parodie: „Die Fee und der Ritter“ bearbeitet
 von Leopold Bartsch. Musik arrangirt von Kugler.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch
 antiquarischer Gin- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch
 antiquarischer Gin- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16

Adolf Elner's Atelier für Photographie, Georgenstraße Nr. 27,
 in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.

Photographischer Salon von G. Poetsch in Gerhards Garten, Auf-
 nahme und Unterricht.

Aug. Brasch's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13
 parterre (Bieglers Haus). Aufnahme im Glasalon.

Beer's neuester Plan von Leipzig, Preis 10 Ngr., zu haben in
 allen Buchhandlungen.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei
E. Reichmann, Optiker, Laden: Barfußgäßchen Nr. 24.

Bekanntmachung.

Hier erstatteter Anzeige zu Folge ist am 7. dieses Monats einer
 Frau aus der Seitentasche ihres Kleides
 ein grauledernes, mit Stahlbügel versehenes und mit rothem
 Leder gefüttertes Portemonnaie, in welchem sich ungefähr
 1 Thlr. 4 Ngr. befunden haben,
 auf hiesigem Marktplatz entwendet worden.
 Wir bitten um sofortige Mittheilung aller hierauf Bezug ha-
 benden Wahrnehmungen.
 Leipzig, den 9. September 1858.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Hermsdorf. Einert.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 1. zum 2. dieses Monats ist erstatteter
 Anzeige zu Folge von einem Baue in der Promenadenstraße alhier
 ein neues Schurzfell, kenntlich an einigen Flecken rother
 Delfarbe und daran, daß am Riemen ein Stück Leder
 untergesetzt ist,
 entwendet worden.
 Wir bitten um Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüg-
 lichen Umstandes.
 Leipzig, den 9. September 1858.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Hermsdorf. Richter, Act.

Steckbrief.

Der unten signalisirte Copist Friedrich Wilhelm Ferdinand Küster
 von hier, welcher bei uns zur Verbüßung einer mehrwöchentlichen
 Gefängnißstrafe in Haft sich befand und in Folge einer zweiten
 Untersuchung eine weitere Gefängnißstrafe hier zu verbüßen hat,
 ist heute, während er außerhalb seines Gefängnisses mit Arbeit
 beschäftigt worden, unter Verübung eines neuen Eigenthumsver-
 brechens aus der Strafkast entwichen.
 Es werden daher alle Behörden ersucht, auf Küstern zu invigi-
 liren, ihn im Betretungsfalle festzunehmen und wegen dessen Ab-
 holung Nachricht hierher zu ertheilen.
 Leipzig, den 9. September 1858.
Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte daselbst.
 Abth. für Strafsachen.
 J. B. Bötger, Assessor. Pusch, Act.

Signalement.

Name: Friedrich Wilhelm Ferdinand Küster. Geburtsort:
 Kröbers bei Halle. Aufenthaltsort: Leipzig. Alter: 20 Jahre.
 Größe: mittel. Haare: schwarzbraun. Stirn: frei. Augenbrau-
 nen: dunkelbraun. Augen: blaugrau. Nase und Mund: pro-
 portionirt. Zähne: mangelhaft. Kinn: länglich. Gesicht: läng-
 lich, hager. Gesichtsfarbe: blaß. Gestalt: schwächlich.
 Bekleidung bei dem Entweichen: brauner Tuchrock, graue Bock-

Einbeinkleider, kaffeebraune Weste, ein Paar Halbstiefeln, schwarzseidener Schlips, wahrscheinlich auch schwarzer Hut von Felsel und ein Rohrstock, dessen Knopf einen schwarzen Hund darstellt und an welchem die Zwinge fehlte.

Widerruf.

Die von mir auf den 16. Septbr. 1858 anberaumte notarielle Versteigerung des in Reudnitz gelegenen Hausgrundstücks, Grenz-gasse Nr. 3, findet nicht statt, da dasselbe heute aus freier Hand verkauft worden ist.

Leipzig, 10. September 1858.

Rechtsanwalt **Robert Kleinschmidt**,
Notar.

Auction.

Dienstag den 14. d. M. Vormittag 9 bis 12 Uhr sollen verschiedene Meubles und Wirthschaftsgeräthe Grimma-sche Straße Nr. 10, 3 Treppen hoch gegen baare Zahlung öffent-lich versteigert werden.

Adv. Dr. **Carl Sammer**,
requir. Notar.

Holz = Auction.

Im Universitätswalde bei Liebertwolkwitz sollen
Mittwoch den 15. September 1858

von Vormittags 10 Uhr an
ca. 50 Klaftern Scheit- und Ast-, so wie Stock- und Wur-
zelholz,

= 40 Schocke Abraumreißig und
= 40 Stück Langhaufen
meistbietend verkauft werden.

Kauflustige haben sich auf dem diesjährigen Gehau des Univer-sitätswaldes zur angegebenen Zeit einzufinden.
Leipzig, am 7. September 1858.

Universitäts-**Rechtamt**.
Graf.

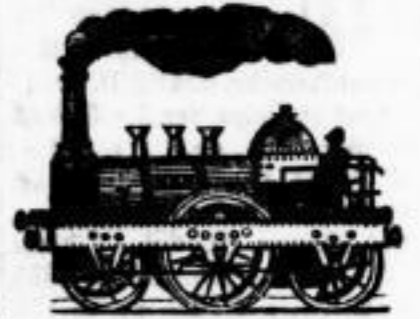
AUCTION im Gewandhause. Montag den 13. d. M. die von Nr. 593 an im Kataloge verzeichneten **Schnittwaaren**, als: Umschlagetücher, Kleiderstoffe für Damen, Westen, Cravatten, Hals- und Taschentücher, Meublesdamast, Teppiche u.

Letzte

Extrafahrten

von und nach allen Stationen

zwischen **Leipzig und Dresden.**



Abfahrt von Leipzig und Dresden **Sonnabend den 11. September Abends 7 Uhr.**
" " " " " **Sonntag " 12. " früh 5 "**

Die Billets zum einfachen Preise sind gültig zur Rückfahrt bis Dienstag den 14. Sept. e. mit jedem beliebigen Personenzuge mit Ausnahme der täglich früh 4¹/₂ und Nachmittags 2³/₄ Uhr von Dresden und früh 8³/₄ und Abends 10 Uhr von Leipzig ab-gehenden Schnell- und Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extrabillets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für 2 Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Fahr-billets lösen.

Zu den obenbezeichneten Sonntags-Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extrabillets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche Sonntags von unsern Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnname in Niesau zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend Gültigkeit haben.

Leipzig, den 7. September 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Letzte Extrafahrt

nach

Engelsdorf, Borsdorf, Macheru u. Wurzen

Sonntag den 12. September 1858.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 1¹/₂ Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7¹/₂ Uhr.

Fahrpreise:	—	1. Cl.	5	2. Cl.	3	3. Cl.	nach Engelsdorf	} für Hin- und Rückfahrt gültig.
	—	12	9	6	4	3	nach Borsdorf	
	—	20	13	8	6	4	nach Macheru	
	—						nach Wurzen	

Leipzig, den 7. September 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Generalversammlung der Vereins-Bierbrauerei zu Leipzig.

Nachdem beschlossen worden ist, eine außerordentliche Generalversammlung

Montag den 13. September 1858 Vormittags 9 Uhr

in dem Restaurationsgebäude der Vereins-Bierbrauerei hier abzuhalten, so werden die geehrten Actionaire eingeladen, sich an diesem Tage im gedachten Locale rechtzeitig einzufinden und durch Vorzeigung der Actien zu legitimiren.

Um 9 Uhr wird die Anmeldung geschlossen und die Generalversammlung eröffnet.

Tagesordnung:

- 1) Berathung und Beschlussfassung über die veränderten Statuten,
- 2) Berathung und Beschlussfassung über käufliche Erwerbung eines zum Theil bebauten Arealis und
- 3) Wahl neuer Ausschussmitglieder.

Leipzig, den 11. August 1858.

Das Directorium und der Ausschuss der Vereins-Bierbrauerei.
Oskar Leiner. Andriuschky.

Sächsische Hypotheken- und Rückversicherungs-Gesellschaft.

Der Schluss der Zeichnungen auf Actien zu obigem Unternehmen findet bei allen Zeichnungsstellen

Sonnabend den 11. September d. J. Abends 6 Uhr

statt. Bis dahin werden Zeichnungen auf Actien à 1000 Thlr. und à 500 Thlr. Nominalwerth (auf welche innerhalb der nächsten 4 bis 5 Wochen $\frac{1}{3}$ des Nominalwerths baar einzuzahlen, bei der Zeichnung aber eine Anzahlung von 20 Thlrn. pro Actie zu leisten ist) noch entgegengenommen:

A. Im Inlande:

- in Dresden: im provisorischen Bureau der zu errichtenden Gesellschaft, Moritzstraße Nr. 3, 2 Tr. und bei Herrn Michael Kaskel;
- in Leipzig: = Herren Sieland & Co.;
- in Chemnitz: = Herren Haase & Sohn;
- in Baugen: = Herrn G. E. Heydemann;
- in Plauen: = Herrn F. A. Schröder.

B. Im Auslande:

- in Altenburg: bei Herren Schmidt & Dörstling;
- in Berlin: = = Anhalt & Wagner;
- in Bremen: = = J. Schultze & Wolde;
- in Breslau: = dem Schlesischen Bankverein;
- in Cöln: = Herren Deichmann & Co.;
- in Dessau: bei der Anh.-Dessaulischen Landesbank;
- in Frankfurt a/M.: bei Herren Gebrüder Bethmann;
- in Hamburg: bei der Norddeutschen Bank;
- in Magdeburg: bei Herren Spir & Richter;
- in Weimar: bei der Weimarischen Bank.

Dresden, den 1. September 1858.

Der Gründungs-Comité
der Sächsischen Hypotheken- und Rückversicherungs-Gesellschaft.

Wildenfels-Härtensdorfer Steinkohlenbauverein.

Es werden die Actionaire des überschriebenen Vereins hiermit aufgefordert, die zweiundzwanzigste Einzahlung mit Einem Thaler pro Actie

am 15. oder 16. September 1858,

so wie die dreiundzwanzigste Einzahlung mit ebenfalls Einem Thaler pro Actie in vier Wochen darauf, als:

am 13. oder 14. October 1858,

entweder an Herrn C. Böhme hier, oder Herrn Heinrich Seyffert in Leipzig baar und kostenfrei abzuführen.

Zwickau, den 15. August 1858.

Das Directorium.

Gustav Reiz. A. Besser senior.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Fünfte Dividenden-Bertheilung per ultimo December 1857.

Die Inhaber aller bis ultimo December 1857 auf Lebenszeit (nach Tabelle 1 d—5 der Statuten) gezeichneten Policen der obigen Gesellschaft werden hierdurch aufgefordert, unter unerlässlicher Vorzeigung der Police die ihnen zukommenden Dividenden-Scheine gegen Quittung entgegenzunehmen im Bureau der betreffenden Agentur und zwar:

in Leipzig bei dem Haupt-Agenten

Gustav Hartmann,
Markt Nr. 12, erste Etage,
(Engel-Apotheke).

Sächs. Hypotheken- u. Rückversicherungs-Gesellschaft.

Heute Sonnabend den 11. September Abends 6 Uhr

Schluss der Actienzeichnung.

Leipzig.

Sieland & Comp.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinszuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel, im Hofe rechts 2 Treppen), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schrüb (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Läufer (Burgstraße Nr. 1) und Herrn Fedor Wilisch (Dresdner Straße Nr. 33).

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das schwedische Post-Dampfschiff

„**Kattegat**“, Capt. **J. L. Windahl**,

wird auch in diesem Jahre

jeden Montag Nachmittag 4 $\frac{1}{2}$ Uhr

von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg, Landskrona, Helsingborg, Torekov, Halmstad und Warborg anlaufend, abgehen, und jeden Sonntag wieder in Lübeck eintreffen.
Lübeck, den 3. Mai 1858.

Charles Petit & Co.

Hartmeyer's Unterrichts- und Erziehungsanstalt für Knaben und Mädchen gebildeter Stände. Königsstraße Nr. 8.

Anmeldungen zu dem Michaelis neu beginnenden Cursus erbitte ich mir an den Wochentagen von 8—12 und 2—4, Sonntags von 11—12 Uhr. Nähere Auskunft wird im Schullocale ertheilt; auch erbiten sich zu solcher Herr Pastor Doward und Herr Diakonus Dr. Campadius und von den Aeltern unter andern die Herren Dr. Brox, Sust. Brunner, S. Pirzel, Hauptmann v. Meysch, C. W. B. Raumburg und Prof. Dr. Westermann.
W. Hartmeyer, Dir.

Kaufloose 5. Classe

in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und 1 empfiehlt
Carl Zieger,
Neumarkt Nr. 6.

Der Königl. Verordnung vom 16. Sept. 1856 gemäß bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß ich den Herren

Ernst Euchler, Petersstraße Nr. 43,
Carl O. R. Vlehweg, Katharinenstr. 9,

Special-Agenturen für die Lebens- und Pensions-Vers.-Gesellschaft „Janus“ in Hamburg übertragen habe.
Leipzig, am 9. September 1858.

Carl Roch,

bevollm. General-Agent des „Janus“.

Durch alle Kunst- und Buchhandlungen ist zu beziehen:

Payne's Miniatur-Almanach für 1859.

Fünftehnter Jahrgang. Mit 12 brill. Stahlstichen nach Originalzeichnungen. Preis eleg. brosch. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Illustrierter Familien-Kalender für 1859.

Dritter Jahrgang. Mit vortrefflichen Holzschnitten außerordentlich reich illustriert, im Format dem Familien-Journal gleich. In Umschlag geheftet und überhaupt sehr elegant ausgestattet.
Preis mit gestempeltem astronom. Kalender 5 Ngr.

Verlag der Englischen Kunst-Anstalt von **A. S. Payne** in Leipzig und Dresden.

Für nur 5 Ngr.

Reisehandbuch und Führer durch Deutschland, Oesterreich, Belgien, Holland, Frankreich, Ober-Italien, die Schweiz, nach London, Kopenhagen, Stockholm, Warschau und in die deutschen Bäder. 29 Bogen stark. (Leipzig 1857.) Für nur 5 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Photographischer Salon

in Gerhards Garten.

Aufnahme an Wochentagen bis 4 Uhr. Sonntags bis 1 Uhr.

Reublespolirer und Lackirer,

ein solcher, in seinem Fache Tüchtiges leistend, empfiehlt sich; gleichzeitig werden alle Reparaturen besorgt. Aufträge werden entgegen genommen Ritterstraße 21 im Gewölbe.

Rohrstühle werden gut, billig u. schnell neu überzogen, so wie auch ausgebeßert Schützenstraße 6, 4 Tr.

Frisettes bouffantes,

eine neue, sehr gut kleidende und leicht zu fertigende Frisur für Damen empfehlen bei gleichzeitiger Unterweisung, sich selber zu bedienen, das Paar zu 2, 2 $\frac{1}{2}$ und 3 Thlr.

Gebr. Ribsam.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von A. Glintz,
 Turgensteins Garten Nr. 6, Aufnahme von 8 Uhr an, auch können Panotypen gleich mitgenommen werden; gleichzeitig empfiehlt als das Neueste **Transparent-Portraits** als Fenster-Verzierungen, übernimmt alle Arten Bilder zum Copiren und werden auf Verlangen kleinere Bilder bis zu 20 Zoll Höhe vergrößert geliefert.

Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.

Als vorzügliche Toiletteartikel empfehlen wir:

Moras haarstärkendes Mittel,

verhindert das Ausfallen, befördert das Wachstum der Haare, macht sie seidenglänzend, weich und reinigt die Haut. Dasselbe ist wasserhell und bietet alle Vortheile der bisher erfundenen Haarmittel; es ist angenehm im Gebrauch und die Wirkung schon in wenigen Tagen ersichtlich.

Preis pr. Flacon 20 Mgr.

Chaktawpomade,

aus den feinsten Fetten und Oelen bereitet, befördert diese Pomade vorzüglich binnen Kurzem einen kräftigen Bartwuch und eignet sich besonders für trockenes und sprödes Haar.

Preis pr. Flacon 20 Mgr.

Eöln a. Rh.

Erfinder **A. Moras & Comp.,** Chemiker.

Alleinige Niederlage von obigen Artikeln bei
 Leipzig.

Theodor Pfitzmann,
 Markt, Bühnen Nr. 35.

Die Meubles-Handlung Burgstr. Nr. 21, 1. St.
 empfiehlt ein großes Lager verschiedener Arten Meubles, Spiegel und Polsterwaaren und stellt die billigsten Preise.

Die Schirmfabrik

von **Franz Schiffner, Dresden und Leipzig,**

empfehlen ihr assortirtes Lager von Regenschirmen, En-tout-cas und Sonnenschirmen zu zurückgesetzten Preisen. Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

C. E. Jahn,
 Kupferschmiede-Meister,
 Antonstraße Nr. 4,

empfehlen sich ergebenst zum Anfertigen von Spiritus-Dampf-Brenn-Apparaten, Braupfannen, Braukesseln, Rectificir-Apparaten, Dampf- und Wasserleitungen, so wie auch kleinere Kessel, Kochgeschirr, Kochgeschirr zu verzinnen u. s. w. Reparaturen werden aufs Schnellste besorgt und sichere bei guter und reeller Arbeit möglichst billige Preise.

Franz Christophs Fußboden-Glanzlack.

* Diese vorzügliche Composition ist ganz geruchsfrei, trocknet sofort nach dem Anstrich mit dem schönsten, gegen Nässe stehenden Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung haltbarer wie jeder andere Anstrich. Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (welcher mit Farbenzusatz präparirt ist), wodurch die Dielen vollständig gedeckt werden, und der reine Glanzlack (ohne Farbenmischung). Preis pr. Pfund 12 M incl. Flasche und specieller Anweisung bei

Brandt & Peter,

Leipzig,
 Petersstraße Nr. 6.

Bernsteinlack, echt, sehr fett, schnell trocknend und sehr hart werdend, besonders zum Fußbodenstreichen sich eignend, à 12 M, so wie alle andere Sorten Lacke und Oelfarben eigener Fabrik empfiehlt billigst

Heinrich Dietz,
 Niederlage Mühlgasse Nr. 13. Grenzgasse Nr. 22.

Traugott Thust,

Optikus und Mechanikus in Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 139, empfiehlt sich mit seinem wohl assortirten Lager ff. Brillen, Goldwaagen, Reizzeugen, Thermometer, Barometer ic., so wie Branntwein-, Bier-, Essig-, Delwaagen ic. ic. und verspricht bei vorkommenden Reparaturen prompte und billige Bedienung.

Pariser Herrenhüte

beste Qualität, so wie

Planteurs velours,

moderne Saison-Hüte empfiehlt in diversen Farben

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Echte Pariser Herrenhüte

das Stück 3¼ M empfiehlt in neuester Façon

Anton Fischer jr., Hainstraße im Stern.

* Ausverkauf von wollenen Kinder- und Frauen-Jacken, Shawls, Mützen, Filet- und Häkelarbeiten, langen und kurzen Filet-Handschuhen, Taschen, Börsen, Strohhobern, Ringelzügen, Cravatten, Schlipfen, Gürteln u. Modedändern b. Carl Sörnis, Grimm. Str. 4/6.

Gewecke'sche Lampen,

vorzüglich hell und sparsam brennend, pr. St. 1½ bis 5 Thlr., empfiehlt **J. Planer,** Grimma'sche Straße Nr. 8.

Um damit zu räumen: Gingham's die Elle 2 M, Piqué zu 3¼ M, ganz Piqué zu 7½ M, Poil de chèvre zu 3¼, 4¼, 5 M; Bettdecken u. s. w. zu den billigsten Preisen.
 Reichstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Cravatten und Schlipfe.

Wegen Herannahen der Winter-Saison werden eine Partie buntseidene Schlipfe und Cravatten zu herabgesetzten Preisen verkauft Hainstraße, Stern, Gewölbe Nr. 4.

Hausverkauf.

Ein in Grimma sehr vorthellhaft gelegenes Hausgrundstück ist zu verkaufen. Preis 2600 M; Anzahlung 1000 M. Näheres in der Expedition des **Adv. Julius Tieg.**

Haus-Verkauf.

Ein herrschaftliches, neu gebautes, elegant eingerichtetes Haus und Garten, für eine oder zwei Familien passend, in schönster Lage von Reichels Garten. Anzahlung 9—13,000 *sp.* **Adr. A. S. H. D. Expedition dieses Blattes.**

Eine schwunghaft betriebene Bäckerei ist Veränderung halber billig sofort zu verkaufen.

Näheres in Eilenburg bei Ernst Füge.



Neue u. gebrauchte Stutzflügel u. Fortepianos in allen beliebigen Sorten von ausgezeichnet gutem Tone u. höchst durabler u. eleganter Bauart sind zu verkaufen u. zu vermieten; auch werden alte und defecte mit angenommen im Fortepianogeschäft von **Bayne**, Petersstraße Nr. 13.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener **Wiener Flügel** Gewandgäßchen Nr. 2, 2te Etage vorn.

Ein guter dauerhafter Flügel, stark im Ton, mit Janitschar, auf einen Saal passend, ist zu verkaufen Halle'sches Gäßchen 8 part.

Ein Pianoforte, Tafelform, gut gehalten, ist sehr billig zu verkaufen Münzgasse Nr. 5, 4 Treppen.

Ein fast neues Tafel-Pianoforte soll wegen Mangel an Platz billig verkauft werden Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage.

Billard-Verkauf.

Ein gut und schön gebautes neues Billard, 5 Ellen lang, 2 $\frac{1}{2}$ Ellen breit, mit vulkanisirten Gummibanden, Alles vollständig und gut gehalten, ist wegen Mangel an Platz sofort zu verkaufen im Gasthof zur grünen Linde in Leipzig.

Meubles-Ausverkauf

Burgstraße im Gewölbe Nr. 5, Polstermeubles und Spiegel etc. zu den billigsten Preisen.

Zwei sehr schöne Mahagoni-Secretaire, 1 Damenschreibtisch, 1 Bücherschrank, 1 Chiffonnière, 1 Divan, 1 Sopha Tisch, 1 fl. Wäschrant, 3 hell polirte Kleider- und Wäsch-Chiffonniere, dergl. Rohrstühle u. Bettstellen, Kleiderhalter, verschiedene Spiegel, 2 billige Kissen-Sopha, 1 eiserne Geldcasse, 1 Spieluhr in mahagoniähnlichem Gehäuse, 8 Stück spielend, mehrere andere Uhren sind **Auszug halber** sofort zu verkaufen Brühl 47 part. rechts neben der Stadt Freiberg.

Zu verkaufen sind Divans, Secretaire, Commoden, Tische, Stühle, Brodschränke, kleine Windmühlengasse Nr. 11, 3 Tr.

Zwei Leipziger Meisterstücke.

1 schöner großer Mahagoni-Schreibsecretair, 1 schöner großer **Rußbaum-Wäsch-** oder Kleiderschrank, **Rococo-Arbeit**, werden wegen Veränderung bis Montag den 13. dss. verkauft Böttchergäßchen Nr. 3.

1 großer eiserner Geldschrank,

als Documenten- oder Handlungsbücherschrank für ein größeres Handlungshaus passend, und eine alte große eiserne Geldcasse mit 12 Niegeln ist sofort zu verkaufen Brühl Nr. 70.

Meubles-Ausverkauf

Böttchergäßch. 3 bis Dienstag. **Federbetten** sind zu verkaufen Sporergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Eine große Mahagoni-Speisetafel zu 24 Personen, 1 große polirte Bettstelle mit Matrasen und Stahlfeder-Matrasen, 1 ff. moderner Mahagoni-Secretair und 1 dergl. Sopha ist zu verkaufen Brühl Nr. 70 und 71 bei **Rob. Barth.**

Ein Cylinder-Bureau

von Mahagoni, schon gebraucht, aber sehr gut gehalten, noch wie neu, und einige Gebett Federbetten sind zu verkaufen Frankfurter Straße 39 im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen sind Bettstellen, 1 Secretair, 1 Divan, 1 gr. 2thür. Bücher-, Puz- oder Geschirrschrank Johannisgasse 10 part.

Hab Acht!



Drei Stück schöne **doppelte Jagd-Gewehre** von renommirten Fabrikanten sind zu annehmbaren Preisen zu verkaufen durch **G. B. Heisinger** im Mauricianum.

Zu verkaufen sind verschiedene gute Meubles Gewandgäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Zu verkaufen stehen 1 Chiffonnière, 1 Bureau, 1 Secretair, 1 Bankdroschke, 1 runder Tisch, mehrere Bettstellen, Spiegel, 2 Gebett Federbetten. Zeiger Straße neben der Linde.

Ein Schlaf-Sopha ist billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Ein **Ladentisch**, noch wie neu, 3 Ellen 14 Zoll lang, 1 Elle 2 Zoll breit, mit 18 St. Kasten, ist billig zu verkaufen in Stötteritz, lange Reihe Nr. 174 bei **Wilh. Schimpf.**

Ein **Doppelpult**, dreifüßig, steht billig zu verkaufen Reichsstraße Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen ist eine große wollene Stubendecke. Näheres beim Schleifermeister **Böttger**, Reichsstraße, Selliers Hof.

Einige Gebett reinliche Federbetten sind noch billig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 21, rechts 3 Treppen.

Eine Partie Glaslisten sind billig zu verkaufen lange Straße 39 beim Glasermeister **Ungleich.**

Ein Communalgardengewehr,

für 4. und 7. Compagnie passend, ist zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 4 parterre.

Ein **Ofen** mit 2 Kochröhren und 1 Kanonenofen zum Verkauf Böttchergäßchen Nr. 3.

Zu verkaufen sind 3 gut gehaltene, große eichene Wannen, die sich am besten für Fleischer eignen würden. **C. S. Zimmann**, Brühl 48.

Eine gute Wäschrolle ist im goldenen Hahn in der Hainstraße zu verkaufen.

Zu verkaufen steht ein gebrauchter Whisky in ganz gutem Stande und ein Paar gebrauchte Kutschgeschirre kleine Windmühlengasse Nr. 10 parterre.

Zu verkaufen sind 2 Stück zweirädrige Handwagen, 30 Stück Pfosten, 6 Ellen lang, 2 Zoll stark, 2 Stück Schubkarren. Näheres bei **Carl Dorn**, große Windmühlenstraße Nr. 33.

Zwei junge gut eingefahrene Ziegenböcke mit complettem Geschirr, so wie eine melkende Ziege stehen zum Verkauf bei **G. Kahle**, Schlossermeister in Stötteritz Nr. 13.

Zu verkaufen stehen zwei gute Arbeitspferde Frankfurter Straße Nr. 54, drei Lilien.

Pferde-Verkauf.

Ein elegantes Reitpferd, tscherkessische Race, ist im Gasthof zum braunen Ros zum Verkauf.

Stindvieh-Verkauf!

Eine sehr große fette Kuh steht zum Verkauf in der Obermühle zu Weissenfels.

Wohl zu beachten.

Heute Sonnabend den 11. d. M. bringe ich von Eilenburg ein Fuder gutes Muldenheu zum Verkauf und halte 8 Uhr bei der Rathswaage. **Carl Franke.** Pressel bei Düben.

Harlemer Blumenzwiebeln.

Eine anderweite Partie **Hyacinthen**, Tulpen, **Crocus** habe ich für Montag und Dienstag den 13. und 14. d. M. billigt abzulassen. Auction findet auf keinen Fall statt. **Emil Berger**, Ecke der hohen und bayr. Str.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 234.]

11. September 1858.



Die anerkannt besten Hochfürstl. Clary'schen Salon-Kohlen!

(wegen welchen ich Ende Monat Juli d. J. die k. k. Salesler Kohlen kündigte, um meinen lieben Kunden etwas Werthvolleres und Billigeres zu verschaffen und zu liefern)
verkaufe ich fortwährend den Scheffel für 18^z, 5 und mehr à Scheffel 17^{1/2} ^z, 10 und mehr à Scheffel 17^z, 20 und mehr à Scheffel 16^{1/2} ^z, 30 und mehr ist der Preis **en gros** à Scheffel 16^z, Alles in reinlich feine Scheibchen geschlagen, ohne Klars zc., in ganzen Eisenbahn-Waggonen loco Leipz.-Dr. Bahnhof der Scheffel circa 15^z, so wie die ausgezeichnet schönen

Hochfürstl. Clary'schen Patent-Braunkohlen!

wie solche schöne Waare in Leipzig noch nie verkauft wurde, der Scheffel für nur 14^z, in ganzen Eisenbahn-Waggonen bedeutend billiger. Beste Zwickauer Steinkohlen und feinste Gas-Coaks zu bekanntem Preise frei bis in's Haus und richtiges Maß im

Hochfürstl. Clary'schen Kohlen-Magazin, Kirchgäßchen in den Häusern Nr. 2 u. 3.

Comptoir Johannisgassen- und Kirchgäßchen-Ecke Nr. 40.

Emilie Hübhold.

Cigarren!

La Fiadora Nr. 8, alt und kräftig, à Stück 3 ^z.
El Esmero, mittelschwer,
verkauft in allbekanntester Qualität Franz Voigt, Dresd. Str.

Ambalema-Cigarren Nr. 22

in vorzüglicher Qualität und alter abgelagerter Waare empfiehlt pr. Mille 10 ^z, 25 Stück 7^{1/2} ^z, Stück 3 ^z

Adolf Böhmig,

Windmühlenstraße Nr. 13, dem Schrötergäßchen vis à vis.

Die feinsten

Ambalema-Cigarren Nr. 47 à Steck. 3 Pf.

empfehlen W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Java-Kaffee's

verkauft noch zu altem Preise pr. z 8 ^z, 9 ^z, 10 ^z, 11 und 12 ^z
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

K a f f e e!

Besten Ceylon 9^{1/2} ^z, ff. Portorico 8 ^z, f. Java 8 ^z, f. Jamaica 7^{1/2} ^z, f. Domingo 66 ^z, Bahia 60 ^z pr. Pfd. verkauft
S. Welger, Ulrichsgasse Nr. 29.

Besten, sehr starken Hamburger Zucker-Syrup à 3^{1/2} ^z pr. Pfd. empfiehlt
S. Welger.

Whitst. und Natives, Mustern,

Hamburger Rauchfleisch, große ger. Rindszungen.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Die zweite Sendung

Whitstabler Mustern,

fetten geräucherten Rheinlachs, erhielt
Aug. Haupt in Auerbachs Keller.

Frische bayerische Salzbutten

in Fässern und ausgestochen bei
Theodor Geld, Petersstraße Nr. 19.

Neue geräucherte Häringe,

täglich frisch, im Schock und Einzelnen empfiehlt billigst
Wilhelm Ebner, Schuhmachergäßchen Nr. 1.

Frische große holländ. Austern, frische Whitstabler Austern

sind die ersten eingetroffen und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Geräuch. Rhein-Lachs,
Stralsunder Brathäringe,
italien. u. rheinische Brünellen,
Rindszungen ger.

A. C. Ferrari.

Feinste Bayer. Schmelzbutten à 8^{1/2} Ngr.

pr. Pfund, im Kübel billiger, empfiehlt
F. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße 15.

Achtung!

Strohsäcke können ausgeschüttet werden à Stück 1 Ngr. im Paulinum beim Hausmann Schreiber.

Einkauf von Uhren,

alterth. Gold- u. Silbersachen, alten Münzen, Gold- und Silbertreffen, Antiquitäten zc., werthvollen Sachen überhaupt zu höchsten Preisen bei

C. Ferdinand Schultze.

Von jetzt an und während der Messe

Brühl Nr. 25, Stadt Cöln 1 Treppe hoch.

Einkauf getragener Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. Gewandgäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Gebrauchte Meubles, gleichviel in welchem Zustande, werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt Johannisgasse 10 part.

Ein eiserner Geldschrank wird zu kaufen gesucht. Aufgabe nebst Preis La. F. W. in der Expedition dieses Blattes.

Ein gebrauchter großer eiserner Mörser wird zu kaufen gesucht. Näheres bei
Weinlich & Co.

Zu kaufen gesucht ca. 100 Stk. gebrauchte Weinflaschen Carolinenstraße Nr. 98g, 1 Treppe rechts.

3 bis 4000 ^z, auch einzeln, jedoch nicht unter 1000 ^z sind gegen genügende hypothekarische Sicherstellung auszuleihen. Offerten FFF. gelangen durch die Expedition dieses Blattes an den Selbstdarleher.

Ein junger Agent
in Wien, welcher sowohl am Platz, als auch in der ganzen österreichischen Monarchie eine sehr ausgedehnte Bekanntheit besitzt, wünscht noch einige courante Artikel ganz gleich welcher Branche für Oestreich mit zu vertreten.

Hierauf geehrte Herren Reflectanten wollen gefälligst ihre werthen Adressen unter G. K. # 1. posto restante Leipzig niederlegen.

Ein wissenschaftlich gebildeter Lehrer
der französischen Sprache wird gesucht, und erbittet Herr Buchhändler Otto Klemm, Universitätsstraße 24, gef. Offerten.

Für Schriftsteller.
Mehrere recht tüchtige Steyer finden dauernde Condition bei
Benj. Krebs Schriftgiesserol Nachfolger
in Frankfurt a/M.

Gesucht wird ein Kellner
kleine Fleischergasse Nr. 27.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. d. M. ein Kellnerbursche
Gewandgäßchen Nr. 4 parterre.

Gesucht wird ein junger ordentlicher Mensch im Alter von 14 bis 15 Jahren in ein hiesiges Geschäft zu leichten Arbeiten. Adressen abzugeben Frankfurter Straße 19, Hof bei Frau Otto.

Ein Bursche, 14—17 Jahre alt, erhält einen Dienst Weststraße Nr. 1675 im Gewölbe.

Gesucht wird ein ordentlicher Laufbursche von 14—16 Jahren von E. Erbbaum, Sülz's Hof, Treppe 3, 4 Treppen.

Ein Bursche von 16—18 Jahren für häusliche Arbeit wird gesucht von Julius Kirchner, Hainstraße Nr. 1.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche
Reichels Garten, alter Hof Nr. 4.

Einige Mädchen, die gründlich schneiden können, finden dauernde Beschäftigung, Neulirchhof Nr. 15, 4. Etage.

Einige Mädchen, welche fertig schneidern können, finden Beschäftigung. Zu erfragen Lurgensteins Garten Nr. 8, 3 Tr.

Gesucht wird sofort eine accurate Salzerin Johannisgasse Nr. 6—8, 1 Treppe.

G e s u c h t
wird von einem Geschäftsmann (kinderlosen Witwer) in einer Mittelstadt Sachsens eine Wirthschafterin. Nähere Auskunft ertheilt Mad. Humprcht, Petersstraße, goldner Arm.

Ein fleißiges ordentliches Küchenmädchen wird zum 15. d. M. gesucht Leipzig-Dresdner Bahnhof-Restaurations.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein Mädchen zur häuslichen Arbeit bei Leuten ohne Kinder. Nur solche können sich melden, welche gute Zeugnisse haben, Reichels Garten, Promenadenstr., Streib's Haus.

Gesucht wird zum 15. Sept. ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist. Solche können sich melden große Windmühlenstraße Nr. 15 im Seitengebäude links 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Oct. a. c. ein zuverlässiges gebildetes Kindermädchen in gesetztem Jahren, welches mit kleineren Kindern geduldsam umzugehen versteht. Das Nähere ist zu erfahren Ritterstraße 4, 3 Tr.

Gesucht wird zum 15. September ein ordentliches Dienstmädchen Fleischerplatz Nr. 8.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Ein anständiges Stubenmädchen, welches die Wartung eines Kindes mit zu übernehmen hat, kann sofort in Dienst treten
Theatergasse Nr. 1.

Gesucht wird ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren in Dienst große Fleischergasse Nr. 29 bei Kirbach.

Gesucht wird sogleich zum Anziehen ein ordentliches, braves Mädchen Markt Nr. 9 im Müzengeschäft.

Gesucht wird zum 1. October ein Dienstmädchen, mit guten Attesten versehen, Mühlgasse Nr. 6, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein in der Küche und Hausarbeit wohl erfahrendes Mädchen, und haben sich solche mit Buch zu melden von 10—12 und 3—5 Uhr Katharinenstraße Nr. 25, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. M. oder 1. October ein fleißiges, accurates Dienstmädchen für Küche und Haus Kaufhalle, Durchgang, Gewölbe Nr. 29.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu melden Buch Nr. 44 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. September ein ehrliches und reinliches Mädchen Antonstraße Nr. 3 in der Restauration.

Gesucht wird ein reinliches ordentliches Stubenmädchen Nicolaisstraße Nr. 20.

Gesucht wird zum 1. October ein gesetztes, ordentl. Mädchen zur Wartung eines kleinen Kindes Elsterstraße 1602 A.

Zum Funsehten wird ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit gesucht Markt Nr. 15.

Ein reinliches Dienstmädchen wird zum 15. Sept. gesucht. Mit Buch zu melden Bismarckstraße Nr. 1700 c parterre.

Ein arbeitames Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird zum 15. d. M. gesucht Hainstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Ein reinliches Dienstmädchen wird bis zum 15. d. M. gesucht. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 23.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung für ein Kind Weststraße Nr. 1623 Q bei Herrn Schmidt.

Gesucht wird eine reinliche Aufwartung
Neulirchhof Nr. 32, 3 Treppen.

Ich suche für einen jungen, netten und soliden Mann Condition, der als Marktkeller und Verkäufer 7 Jahre in einem Kurzwaarengeschäft arbeitete, gut schreibt und rechnet und sonst belobt und empfohlen wird J. Knöfel, Reichsstrasse 9, 2. Etage.

Gesuch.

Ein junger verheiratheter Kaufmann, der bestens empfohlen ist, sucht baldigst ein festes Engagement.

Etwaige Adressen beliebe man an die Herren Gebr. Päder unter Schiffe W. # 6 zu übergeben.

Ein junger Kaufmann, der in einem größern Manufactur-Geschäft theils auf dem Comptoir, theils auf dem Lager beschäftigt war, sucht in gleicher Branche ein Engagement.

Nähere Auskünfte ertheilen auf gefällige Anfrage die Herren Böhne & Gutmacher in Leipzig und Herr Carl Gutmacher in Hofweil.

Ein Maschinenmeister,

tüchtig im Holzschnitt, Buntfarben- und Accidensdruck, sucht Stelle. Adressen mit vorläufigen Bedingungen sind abzugeben an die Herren Ferber & Seydel in Leipzig, Köpplaz Nr. 12.

Ein junger Mann, welcher kaufmännische Kenntnisse besitzt, sich für den Verkauf eignet und eine schöne Handschrift schreibt, sucht eine Stelle. Näheres ertheilt Herr W. Ziegler, Posamentier, Petersstraße Nr. 47.

Ein Reisender, welcher 2 J. für eine Strohhut- und Blumenfabrik reiste, sucht Stellung.

Gef. Offerten unter J. S. # 2 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch vom Lande suche zum 15. d. M. Posten in einem Geschäft als Laufbursche. Zu erfragen Bürgstr. 10, Gewölbe.

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Kutscher oder als Knecht.

Adressen sind abzugeben Mühlengasse Nr. 2 parterre.

Höchst anständige junge Damen, welche als Gesellschaftsfrauen, Erzieherinnen, Wirthschafterinnen, Wirtschaftsgehülfsinnen, Directricen in Putzwaarengeschäften u. dgl. u. als Verkäuferinnen dauernd conditionirt, suchen durch mich Engagement. Nachweis darselben kostenfrei J. Knöfel, Reichsstrasse 9, 2. Etage.

Ein Mädchen sucht sogleich oder den 15. Sept. für Küche und Hausarbeit einen Dienst. Zu erfragen im Peterszwinger Nr. 8.

Ein Mädchen, welches Schneider und weisnähen kann, sucht Arbeit in oder außer dem Hause. Näheres Lehmanns Garten Nr. 4, 4 Treppen, Saal rechts 3. Thüre.

Der Vormund einer jungen, gebildeten und nicht ganz mittellosen Dame von 18 Jahren wünscht dieselbe als Gesellschafterin bei einer achtbaren Familie oder älteren Dame unterzubringen, und werden Adressen gewünscht unter der Signatur H. H. in Zeltz poste restante.

Gesuch.

Eine erfahrene Dekonomie-Wirthschafterin, welche in allen Zweigen der Wirthschaft bewandert und darüber die besten Zeugnisse besitzt, sucht als solche eine Stelle, auch in einem städtischen Haushalt, so wie in einem Verkaufsgeschäft.

Näheres kl. Fleischergasse Nr. 22, 1. Etage links.

Ein junges solides Mädchen von auswärt, welches gut mit Kindern umgehen kann, sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen von außerhalb, welches gut nähen und platten kann, sucht zum 1. Oct. einen Dienst als Jungemagd.

Das Nähere zu erfragen Nicolaistraße Nr. 47 im Grützgeschäft.

Ein gebildetes junges Mädchen von auswärt, mit allen häuslichen Arbeiten vertraut, sucht eine Stelle als Gesellschafterin, oder eine solche, in welcher sie der Hausfrau zur Seite stehen kann. Große Ansprüche werden nicht gemacht, nur gute Behandlung vorausgesetzt. Gefällige Adressen bittet man abzugeben Dresden Straße Nr. 42 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches längere Zeit in nobeln Häusern diente, sucht Verhältnisse halber zum 1. October eine Stelle als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten für Alles. — Zu erfragen Berberstraße Nr. 64 im Hofe links 3 Treppen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst als Kindermädchen.

Zu erfragen Neumarkt Nr. 40 im Hofe 3 Treppen.

Ein braves Mädchen, das die Landwirthschaft und das Milchwesen gründlich versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen auf Land.

Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 32, 1 Treppe.

Ein braves gebildetes Mädchen, welches fünf Jahre in einem flotten Verkaufsgeschäft zur vollkommenen Zufriedenheit ihres Herrn Principals conditionirte, im kaufmännischen Rechnen und Schreiben, so wie in der Correspondenz gut bewandert ist, sucht eine ihren Kenntnissen angemessene Stellung. Gültige Offerten werden entgegengenommen Berberstraße Nr. 30, 2. Etage.

Gesucht wird ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit Kochs Hof Nr. 4, Schuhmacherstand.

Gesuch. Zu miethen gesucht wird ein tafelförmiges Pianoforte. Adressen beliebe man unter der Chiffre P. & S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Meß = Logis = Gesuch.

Zum 20. d. M. wird auf 2 bis 3 Wochen von einem Bijouteriwaaren-Fabrikanten in der Reichsstraße ein geräumiges Zimmer nebst Schlafcabinet (erstes nach vorn) in erster oder zweiter Etage zu miethen gesucht. Gefällige Offerten sind in der Buchhandlung von B. Hermann, Querstraße 27 b, niederzulegen.

Mehrere Meßlogis, worunter eins mit Schlafstube, in der Nähe der Grimma'schen Straße, werden für die erste Meßwoche zu miethen gesucht

Reichsstraße Nr. 48, 1 Treppe.

Mieth-Gesuch.

Ein pünctlich zahlender Herr sucht zu Michaelis eine Stube und Kammer, unmeublirt, 1. oder 2. Etage vorn heraus, im Preise bis 70 \mathfrak{f} , in der Stadt oder innern Vorstadt.

Adressen G. K. in der Expedition d. Bl. baldigst niederzulegen.

Zu miethen gesucht werden für ganze Jahr in der innern Stadt oder nahe derselben 2 Stuben 11ter Etage, Commercseite und passend für Comptoir und Wohnung, Preis 100—150 \mathfrak{f} .

Adressen fr. niederzulegen unter A. S. in der Expedition d. Bl.

Logis = Gesuch.

Ein alleinstehender Beamter sucht ein so bald als möglich beziehbares Logis ohne Meubles (Stube, Kammer und Zubehör) in der Dresdner Vorstadt oder deren Nähe und bittet Offert. n mit Preisangabe unter der Chiffre M. D. 77 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht, Michaelis beziehbar,

wird ein Logis von 2—4 Zimmern und Zubehör, mit Sonne, im Preise von 120—180 \mathfrak{f} . Adressen sub V. L. \mathfrak{H} 15 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zu Michaelis ein kleines Logis für zwei einzelne Leute im Preise von 40—60 \mathfrak{f} .

Adressen unter R. R. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein kleines Logis von einer Stube und zwei Kammern oder zwei Stuben und einer Kammer nebst Küche und Zubehör wird sofort zu miethen gesucht.

Offerten erbittet man sich unter Chiffre M. O. durch die Expedition dieses Blattes bis nächsten Freitag.

Ein Familienlogis im Preise bis zu 80 \mathfrak{f} wird von ein Paar jungen Leuten zu Michaelis oder Weihnachten d. J. zu miethen gesucht, und werden Offerten unter E. H. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein gebildeter junger Mann, Beamter, sucht bei einer anständigen Familie ein gut meublirtes Logis nebst Beköstigung. Freundliche Aufnahme und Zutritt zur Familie würden sehr erwünscht sein. Gefällige Offerten sub L. K. \mathfrak{H} 4. befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine Stube ohne Meubles für eine solide Person sofort oder künftigen 1. October.

Näheres Thomaskäthchen Nr. 7 im Wurstgewölbe.

Ein junger Mann aus anständiger Familie sucht bei einer solchen Kost, Logis und namentlich freundliche Aufnahme.

Offerten sub M. N. wolle man gefälligst abgeben Stadt Berlin beim Oberkellner.

Eine alleinstehende Dame sucht sofort oder zu Michaelis ein mittleres Familien-Logis in der inneren Vorstadt, aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör bestehend, in erster oder zweiter Etage. Gef. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kaufmann Wilh. Thorschmidt in der Schützenstraße.

Gesucht wird ein Zimmer, welches sofort zu beziehen ist, parterre vorn heraus. Offerten bittet man unter \mathfrak{H} G. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein solides Mädchen, den ganzen Tag außerhalb des Hauses beschäftigt, sucht entweder ein meublirtes Zimmer oder eine hübsche Schlafkelle bei einer einzelnen Dame zu miethen.Adr. mit Preisangabe beliebe man in der Exped. d. Bl., bez. mit S.10 abzugeben.

Zu verleihen sind noch einige Gebett gute Federbetten nebst Matrize Neudniger Straße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Geschäfts-Local.

Zu vermieten ist ein sehr geräumiges und freundliches Geschäftslocal hier — Nicolaistraße erste Etage — von Michaelis d. J. an, für 300 \mathfrak{f} jährlich.

Dr. Andrichsky, Reichsstraße Nr. 44.

Meß = Vermietung.

Eine 2. Etage in günstiger Lage, bestehend aus 1 Erkerstube und daran stoßendem Cabinet, recht gut für ein Musterlager passend, ist für nächste und nach Befinden darauf folgende Messen zu vermieten. Näheres dieserhalb Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

Meßvermietung.

Ein geräumiges Zimmer nebst Alkoven ist für nächste Messe zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 2, 1. Etage.

Meßvermietung.

Ein freundliches und gut meublirtes Zimmer mit schönster Promenadenansicht und nahe am Petersthore. Mühlgasse Nr. 6, 3 Tr.

Weservermietung. Eine große Stube mit Kammer und guten Betten Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist auf der Katharinenstraße Nr. 18 die erste Etage für die Dauer der Oster- und Michaelis-Messe. Näheres beim Hausmann.

Vermietung.

Ein **Gewölbe** am Neumarkte, welches sich durch Trockenheit insbesondere auszeichnet, ist zu vermieten durch
Adv. **Reinhold.**

In einer 1. Etage in der Reichstraße ist ein sehr gut gelegenes Meßlocal. Näheres bei

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu beziehen ist zu Michaelis für solide Leute die 1. Etage mit schönster Aussicht, 3 Stuben, 3 Kammern und alles Zubehör. Zu erfragen in Reudnitz, Gemeindegasse im Lotteriegewerbe.

Zu vermieten ist zum 1. October eine freundliche meublierte Stube nebst Schlafcabinet an einen oder zwei Herren. Näheres bei Herrn Kaufmann Julius Kiefling, Dresdner Str. 57.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an einen ledigen Herrn Mühlgasse Nr. 1 parterre links.

Zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen ist 1 freundliches Zimmer 2 Treppen. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Beutler, Nicolaisstraße Nr. 45.

Zwei fein meublierte Stuben, Aussicht nach der Promenade, sind während der Messe zu vermieten.

Näheres bei M. Bauer, Hainstraße Nr. 31.

Zu vermieten ist zum 1. Oct. eine freundlich meublierte meßfreie Stube erstes Haus der Gerberstraße Nr. 67, rechts zwei Treppen hoch.

Zu vermieten und gleich oder Michaelis zu beziehen ist eine freundliche dreifensterige Stube mit Ofen für 18 fl , passend für eine ältere solide Frau, in Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 99, 1 Tr.

Zu vermieten ist Königsplatz Nr. 14 ein meubliertes Zimmer mit Alkoven an einen Herrn von der Handlung. Das Nähere daselbst part. rechts zu erfragen.

Zu vermieten ist zum 1. October eine freundliche Stube mit oder ohne Kost Centralstr. 1590 e part. rechts, der Synagoge gegenüber.

Zu vermieten ist ein fein meubliertes freundliches Zimmer Universitätsstraße 10, 3. Et. vorn heraus, Thür links. Sogleich beziehbar.

Eine elegant meublierte Stube an der Promenade ist fürs ganze Jahr zu vermieten. Näheres bei M. Bauer, Hainstr. 31.

Ein fein meubliertes Zimmer in der Königsstraße, mit freundlicher Aussicht, ist während der Messe zu vermieten. Reflectirende wollen Adr. M. O. gef. niederlegen b. Ditto Klemm, Universitätsstr.

Zwei Stuben nebst Zubehör, jedoch ohne Meubles, sind vom 1. Octbr. an eine ältere Dame oder Herrn zu vermieten große Funkenburg, über den großen Hof im Gartengebäude.

Eine meublierte Stube mit separatem Eingang, Hauschlüssel u. schöner Aussicht ist zum 1. Oct. zu vermieten Georgenstr. 17, 2 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle Gerberstraße Nr. 43 bei Frau **Better.**

Offen ist eine Schlafstelle an eine solide Mannsperson in einem freundlichen Stübchen und sogleich zu beziehen, nahe an der Stadt gelegen.

Näheres Schützenstraße Nr. 18 parterre links.

Ein altes Frauenzimmer oder ein solides Mädchen, welches ihr Bett hat, kann bei anständigen Leuten Theil an der Wohnung nehmen Wasserlust Nr. 8 parterre.

Nach der Michaelis-Messe habe ich verschiedene Locale an geschlossene Gesellschaften abzulassen, bitte deshalb, selbige in Augenschein zu nehmen. **W. Noesiger** in der Leinwandhalle.

Ein Gesellschaftslocal ist noch zwei Abende zu besetzen, hauptsächlich für geehrte Gesangsvereine qualificirend, wegen guter Resonanz, bei Wilh. Panton, Zelter Straße Nr. 2.

Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 12. d. M. früh 5 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei **W. Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7.**

Die Gesellschaft „Iris“

hält Sonntag den 12. Sept. ein **Kränzchen** im Hôtel de Prusse und sind die Billets für Mitglieder und deren Gäste bei Herrn **Koch, Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 7** in Empfang zu nehmen. Anfang 7 Uhr. **D. B.**

**Das Kränzchen der
Steinhauer und Steinmetze**

findet heute im **COLOSSEUM** statt. Anfang 8 Uhr. Billets können bei mir auf Herrn **Einsiedels Platz** in Empfang genommen werden. **Hänsel, Vorstand.**

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend

CONCERT von Carl Welcker.
Anfang 4 Uhr.

Leipziger Salon.

Heute Abend musikalisch-declamatorische Gesangvorträge von **G. Loubert**, so wie Sonntag und Montag von 4 Uhr an Tanzmusik, wozu höflichst einladet **F. A. Heyne.**

NB. Heute **Schweinsknochen** mit **Äpfeln.**

Morgen Sonntag

Concert im Schützenhaus
von **W. Herfurth.**

Centralhalle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Odeon.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von **Dr. Wend.**

Morgen Sonntag

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. **M. Wend.**

COLOSSEUM. Morgen Ballmusik.
Anf. 4 Uhr. **Prager.**

Zum

neuen Gasthof in Gaußsch.

Sonntag den 12. September **Orts-Grntefest**, wozu ergebenst einladet **C. Freund,**

ODEON.

Morgen Sonntag den 12. September
in meinem neu restaurirten und auf das Glänzendste und
Geschmackvollste gemalten Saal

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Morgen Sonntag den 12. September

Orts-Erntefest u. Tanzmusik
in der Oberschenke zu **Entritzsch, Leuzsch, Böblitz-Ehrenberg,**
Plagwitz (Tanzmusik im Freien), **Großschocher** „Gasthof zum Trom-
peter“, **Deßsch** und **Dölitz**.

Es ladet ein verehrtes Publicum ganz ergebenst ein

das Musikchor von **Ernst Hiller.**

Grosser Kuchengarten.
Sonntag den 12. September

großes Concert.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor unter Direction von
J. G. Hauschild.

Morgen Sonntag den 12. September
Orts-Erntefest zu Eytzra,
wozu ergebenst einladet **Munkelt, Gastwirth in Eytzra.**

Morgen
Erntefest in Böhlitz-Ehrenberg,
wobei ich mit verschiedenen Sorten Kuchen und gutem Kaffee,
feinem Lüßchenaer Lagerbier, so wie mit verschiedenen Speisen
bestens aufwarten werde. **W. Leidenroth.**
NB. Tanzmusik spielt ein sehr gutes Musikchor.

Lösning.

Morgen Orts-Erntefest mit gut besetzter Tanzmusik.

Böbigker.

Sonntag den 12. September Erntefest, wozu ergebenst ein-
ladet **W. Senß.**

Bahnhof Schkeuditz.

Morgen zum Erntefest Ball.
Sergers Restauration in Lindenau
ladet morgen zum Orts-Erntefest zu Hasen-, Gänse- und Enten-
Braten, verschiedenen Obst- und Kaffeekuchen, ff. Bieren, Weinen
ergebenst ein.

Orts-Erntefest

morgen Sonntag in folgenden Ortschaften:

Klein-Bschocher.
Groß-Bschocher in Grügners Salon.
Wachau im Gasthof zur Krone.
Wiederitzsch.
Lindenau in Richters Salon,

wobei Tanzmusik
vom Musikchor **Ernst Hellmann.**

Erntefest im Gasthof zu Lindenau

morgen Sonntag, wozu ich zum Besuch ergebenst einlade.

G. Jabn.

Morgen Sonntag in Stötteritz

Allerlei, Gansen, Gänse, Ente und Rebhuhn mit Weinkraut, gespickte Lende, Beefsteaks etc., Pflaumen mit
Blätterteig und Sahnequark, do. ohne, Aprikosen-, gefüllten und ungefüllten Apfel-, Propheten-, Streusel- und div. Kaffeekuchen,
ff. Baperrisches von Kurz und ff. Vereinsbier, feinste Rhein- und Bordeauxweine, feinste Limonaden, frische Milch etc. etc. **Schulze.**
Außerdem blüht von meinem über 600 der neuesten Sorten enthaltenden

Georginen-Sortiment

schon ein beträchtlicher Theil. Man komme und sehe die Pracht, die Kunst und den Fortschritt in der Georginen-Cultur. Aufträge
darauf werden von jetzt ab, so wie auf Verbenen (200 Sorten) angenommen, pr. Frühjahr zu liefern.

Von Mücken — nicht die Spur.

Letzte Extrafahrt nach Engelsdorf.

Hiermit lade ich ein geehrtes Publicum zu der morgen stattfindenden letzten Extrafahrt ergebenst ein.
Ich werde mit einer Tasse feinem Mokka-Kaffee und diversen Kuchen, so wie mit warmen und kalten Speisen, worunter auch Cotelettes mit Allerlei, Hasen- und Entenbraten, bestens aufwarten.
E. Herrmann, Gastwirth.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen zum Erntefeste
von 3 Uhr an Concert und gleichzeitig von 4 Uhr an Ballmusik.

Lützschena.

Morgen Sonntag Orts-Erntefest, wozu ergebenst einladet

C. F. Franke.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag zum Erntefest Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von C. Hauke.

Felsenkeller bei Lindenau.

Morgen zum Orts-Erntefest in Lindenau und Plagwitz empfehle ich einem geehrten Publicum eine reichhaltige Speisekarte und delicates Weiß-, Lager- u. Braubier hierdurch bestens. D. N.

Plagwitz.

Morgen Erntefest, dabei empfehle ich eine Auswahl Obst- und Kaffeekuchen, verschiedene Speisen und ausgezeichnete Biere, so wie starkbesetzte Tanzmusik. Freundlichst ladet ein
G. Düngefeld.

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce und Karpfen polnisch, so wie morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei
C. Rahn, Hainstraße Nr. 14.

Geraer Felsenkeller-Lagerbier extrafein bei Carl Weinert, Universitätsstr. 8.

J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu frischer Bratwurst mit Kartoffeln u. s. w. und div. andern warmen u. kalten Speisen ergebenst ein. Bier auf Eis ff.

Heute Abend ladet zu Hasenbraten u. s. w. ergebenst ein
Bier ff.

Wilhelm Schmidt, Markt Nr. 15.

Kleine Funkenburg. Heute Karpfen und Hasenbraten mit Weintraut.

Heute Schlachtfest Backhofplatz Nr. 2. F. Stiefel.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet
C. W. Wermann, H. Windmühlengasse Nr. 8.

Heute Schlachtfest bei G. Gismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Gasthaus zum Rosenkranz. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Carl Knittel.

Heute Schlachtfest bei C. F. Voigt, Neumarkt, hohe Lilie.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
Emmerich Kaltschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3^{er}. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes echtes Zerbstler Bitterbier und Löschnaer à Köpfchen 13 Pf. von wohlbekannter Güte. NB. Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen. Ergebenst L. Hobusch, Neumarkt 23.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße bei C. A. Schnelder, Erdmannstraße 3.

Weißenfeller Bierstube von G. C. Täubert, Friedrichstraße Nr. 37,
ladet heute Abend von 8 Uhr an zu Speckkuchen freundlichst ein. Eiskellerbier ff.

Morgen früh 10 Uhr Speck- u. Zwiebelkuchen bei J. G. Spreer, gr. Fleischergasse 7.

Heute Abend Pölschweinsteule mit Klößen, Hasenbraten und gespickte Lende mit Weintraut.
J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Colosseum. Heute Schlachtfest und ff. Bier.
Prager.

Heute Schlachtfest

bei W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Goldne Brezel. Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Witwe Weber, Kupfergäßch. 4.

Heute Schlachtfest, dazu ladet ein, das Bier auf Eis ist fein.
Carl Fischer, Tauchaer Straße 14.

RESTAURATION hohe Strasse No. 7

empfehle für heute Schweinsknochen und Klöße. Das Lagerbier ist extrafein.
Hob. Peters, hohe Straße Nr. 7.

Grüne Linde.

Heute Speckkuchen. Abends Hasenbraten mit Weintraut. Eiskellerbier ff.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet
F. Zenz, Gewandgäßchen.

Heute

heute fr

Heute

Bon

für Leu

mit Pet

Um

lang en

gebenst

und ich

jeder an

Am

mit an

versehen

Auskun

kosten u

Salin

wurde v

abzugeb

Ber

Geld u

eheliche

bei

Ber

durch d

silberne

Königs

Ber

Redacti

Herrn

Ber

Gegen

Ber

E. F.

Eine

abzugeb

En

gute K

Bor

Rogenf

zu neh

welcher

falscher

Küster

auf m

h

hatte,

bekann

E

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Mösen ergebenst ein
G. Hartmann, kleine Windmühlengasse Nr. 7b.

Speck- und Zwiebfuchen

heute früh halb 9 Uhr bei **A. Pfau** im Böttchergäßchen.

Heute früh von halb 9 Uhr an **Speckfuchen** bei
J. S. Krempel, Ritterstraße Nr. 41.

Von heute an empfehle ich einen billigen Privat-Mittagstisch für Leute, die nicht kochen können, à Portion 3 \mathcal{R} . Heute Klöße mit Petersilie und Rindfleisch.
Naundörfschen Nr. 9.

N! N!

Um allen meinen geehrten Gästen gerecht zu sein und das so lang entbehrte Gemüthliche zurück zu rufen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß der sogenannte Club von heute an aufgehört hat und ich auch keinen Club mehr in meinem Locale anerkenne! jeder anständige Gast ist mir willkommen. Valet Zwang!
Ergabenst

Carl Beyer am Neumarkt.

Bekanntmachung.

Am 30. v. M. ist mir ein ganz braun gefärbter Jagdhund mit angehend lockigem Haar und altem weißledernen Halsband versehen, entlaufen. Derjenige, welcher mir über dessen Verblieb Auskunft ertheilt, erhält eine Belohnung von 2 Thln. Futterkosten werden auch erstattet.

Saline Leuditz bei Dürrenberg, den 9. Sept. 1858.

B. Mauff.

Verloren

wurde von Leipzig bis Schleuditz eine Winde. Gegen Belohnung abzugeben beim Gastwirth Kaiser im braunen Hof.

Verloren wurde ein **Portemonnaie** mit einigen Groschen Geld und einem Ring mit den Buchstaben F. B. 1842. Der eheliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben bei
J. C. Braun, Weststraße Nr. 1657.

Verloren wurde am 9. d. M. Nachmittags vom Augusteum durch die Grimma'sche Straße bis in die Königsstraße eine alte silberne Taschenuhr ohne Ring. Gegen Belohnung abzugeben Königsstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Verloren: 1 Päckchen Manuscript mit Adresse: „An die Redaction des Auslandes“. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Ernst Starke, Querstraßeneck.

Verloren wurde ein Trauring, gez. E. T. den 3. Mai 1840. Gegen Belohnung abzugeben Lauchaer Straße Nr. 5, 1. Etage.

Verloren wurde in der Burgstraße ein Probehemd, gezeichnet E. F. 3. Gegen Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 9, 2 Tr.

Eine verlorene gegangene braune Hutschleife gegen Belohnung abzugeben Salomonstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Entflohen ist ein hochgelber Canarienvogel. Abzugeben gegen gute Belohnung im Schloß beim Profos Kiebed.

Vor einiger Zeit ist in Bernhards Antiquarium ein seidner Regenschirm stehen geblieben und ist daselbst wieder in Empfang zu nehmen.

Der Herr, welcher letzten Sonntag Nachmittag in der Nicolaikirche einen falschen Hut an sich nahm, wird gebeten, den Seinigen in der Küsterwohnung dort abzuholen, resp. umzutauschen.

In Kurzem erscheint auch ein Nachruf auf meine mit nach Amerika ausgewanderten 12 Thle.

Ein Angepumpter von Vielen.

Leipziger Krankencasse.

Nachdem Herr **Ferdinand Louis Seyfferth**, Kaufmann alhier, welcher statutenmäßig aus dem Directorium auszuscheiden hatte, wieder in dasselbe gewählt worden ist, auch diese Wahl angenommen hat, so wird dies nach Vorschrift der Statuten hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, den 9. September 1858.

Der Ausschuss der Leipziger Krankencasse.

Adv. Max Rose, Vors.

Tivoli.

Oft wiederkehrende Unannehmlichkeiten, Zank und Streit mit und unter den verschiedenen Wagenführern, veranlassen mich zur wiederholten Bekanntmachung folgender, längst bestehender Ordnung auf meinem Vorplatze.

A. Stolpe.
„Herrschaftliche Kutscher und Fiaccres halten, behufs der Abholung ihrer resp. Herrschaften oder Fahrgäste, auf dem Vorplatze und haben sich daselbst dem Anordnen der Portiers oder Fiaccres-Inspectors zu fügen; alles übrige unbefetzte Fuhrwerk fährt zurück und wartet außerhalb der Barriere.“

Unserm lieben Vater **F. A. Goldhorn** gratuliren zu seinem 42. Geburtstage von ganzem Herzen
H. A. u. R.

Ring. 8 Uhr L. G.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommen Gemälde:

Fuchs und Raben von Ed. Wagner in München.

Ruhige See von W. Dydendorff in Haag.

Bewegte See von demselben.

Thierstück von F. van Stry.

Winterlandschaft von Prof. Rustige in Stuttgart.

Dorf Uiterke bei Blankenberghe in Belgien von demselben.

Die heute Vormittag 10 Uhr erfolgte Entbindung meiner Frau von einem kräftigen Mädchen zeige ich theilnehmenden Freunden hiermit ergebenst an.

Leipzig, 10. September 1858.

Herrn. Vogel.

Heute wurde uns ein Mädchen geboren.

Den 10. September 1858.

Dr. Wroosbach und Frau.

Heute verschied nach vierwöchentlichen Leiden unser guter Bruder, Schwager und Onkel, Herr Dr. phil. **Carl Wilhelm Scherber**, Adjunct an der Thomasschule. Tiefbetrübt und um stilles Beileid bittend widmen diese Trauerkunde den Verwandten und Freunden des Verstorbenen

Leipzig, den 10. Sept. 1858.

die Hinterlassenen.

Dank. Durch das am 5. d. M. erfolgte Dahinscheiden meiner geliebten Frau halte ich mich für verpflichtet, den Herren DD. Schloßhauer und Kötter für ihre ebenso gewissenhaften als uneigennütigen Bemühungen während der Dauer ihrer Krankheit hiermit meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Nicht minder allen den Lieben meinen innigen Dank, welche die Verbliebene durch Ausschmückung ihres Sarges, sowie durch die Begleitung zur Ruhestätte zu ehren bemüht waren.

S. Seilemann.

Zurückgekehrt vom schwersten Gange meines Lebens ist es mir Bedürfnis, allen Denen, welche ihre innige Theilnahme an dem mir unerseßlichen Verluste meiner guten Frau durch die überaus reiche Bekräftigung ihres letzten Ruhebetts und auf sonstige Weise an den Tag gelegt haben, hiermit zugleich im Namen meines tiefbetrübtten Schwiegervaters den herzlichsten Dank zu sagen.

Leipzig, den 10. September 1858.

Adv. **Hermann Wandel.**

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei der Beerdigung meines guten Satten, für die ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte und Schmückung des Sarges sagt ihren herzlichsten Dank
Keudnitz, den 10. September 1858.

Pauline Schröter.

Für die liebevolle Theilnahme beim Tode unsres guten Satten und Vaters, den erhebenden Gesang am Vorabend seines Begräbnisses, so wie für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte dankt herzlichst

die Familie **Stod.**

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Altner, Priv. u. Wien, schwarzes Kreuz.
 Beauduire, Ingen. a. London,
 Bernard, Rent. a. London, und
 Barth, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.
 Böninger, Kfm. n. Fam. a. Duisburg,
 v. Bobrowig, Buchhdt. a. Dresden,
 Bernthal, Kfm. a. Hanneber. und
 Berger, Künstler a. London, h. de Saviere.
 v. Bonneville, Part. a. Paris, und
 Bormeister, Schausp. a. Dresden, St. Wien.
 v. Bock, Obes. a. Krefel, Hotel de Pologne.
 Bethmann, Ingen. a. Westerhausen, St. Rom.
 Bozmann, Frau a. Lemberg, und
 Boysen, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie.
 Bübing, Frau D. a. Berlin,
 Brachelli, Adjunct a. Wien, und
 Beck, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden
 Chrzanska, Pa. t. a. Warschau, h. de Saviere.
 Gattus, Kfm. n. Fam. a. Bremen, und
 Conrad, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.
 Gazino, Gend. a. Arnstadt, Stadt Breslau.
 Gayari, Kürschner a. Schweidnitz, St. Hamb.
 Gohn, Kfm. a. Gitenburg, Täger.
 Grafau, Part. a. Breslau, Hotel de Prusse.
 Dammann, Kfm. n. Frau a. Amsterdam, Stadt
 Hamburg.
 Dimitriu, Kfm. a. Fochschon, h. de Pologne.
 Damm, Oberinsp. a. Chemnitz, St. Nürnberg.
 Dide, Kfm. n. L. a. Köln, h. de Pologne.
 Dyrsen, Kfm. a. Petersburg, h. de Saviere.
 Durjinsky, Staatsrath n. Fam. a. Petersb., u.
 Durier, Rent. a. St. Gallen, Stadt Rom.
 Dames, Geometer a. Neufkirchen, Lebe's Hotel
 garni.
 Engelle, Rechtsanw. n. Fr. a. Ollau, Palmb.
 Elb, Hblsm. a. Dresden, Täger.
 Fischer, Gond. a. Breslau, Stadt Wien.
 Förster, Gerber a. Niesla, schwarzes Kreuz.
 Franz, Priv. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Gümme, Papiersfabr. n. Fr. a. Baugen, Palmb.
 Geyling, Part. a. Prag, Stadt Rom.
 Gerhard, Kfm. a. Gharlow, Stadt Dresden.
 Grieslinger, Kfm. a. Pfullingen, St. Hamburg.
 Gehmerson, Beamter n. S. a. Petersburg, und
 Hiller, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Saviere.
 Heide, Beamter a. Wien, Stadt Rom.
 Hildebrandt, Priv. a. Frankenhäusen, St. Breslau.
 Heinze, Kfm. a. Solingen, Hotel de Prusse.
 Heinemann, Buchhdt. a. Halle, Palmbaum.
 Hennig, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Jaquet, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.
 Jhishilento, D. a. Petersburg, St. London.
 v. Jonkowsky, Ritter, Obes. a. Lemberg, h. de Pol.
 Jäger, Kfm. a. Elberfeld, Palmbaum.
 Jonas, Kfm. a. Macassar, Stadt Rom.

Jahn, Prof. a. Mailand, und
 Jurnischke, Stud. a. Wien, St. Dresden.
 Jacoby, Buchhdt. a. Dahlenburg, St. Hamb.
 v. Kaffoisky, Part. n. Fr. a. Krakau, Hotel
 de Pologne.
 Kulinka, Kfm. a. Warichau, Hotel de Saviere.
 v. Komarony, Obes. n. Fam. u. Dienerich. a.
 Klaasenberg, Hotel de Pologne.
 Kerlan, Actuar a. Plauen, Stadt Dresden.
 Katho, Insp. a. Chemnitz, St. Hamburg.
 Keimann, Banq. n. Fam. a. Elberfeld, und
 Kern, Priv. a. Münster, Hotel de Prusse.
 Kachelmann, Hüttenverw. a. Schemitz, h. de Pol.
 Kähler, Holzhdl. a. Magdeb., h. de Saviere.
 Lindenberg, Stud. a. Jena, schwarzes Kreuz.
 Lindstadt, Rent. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
 Leeson, Rent. a. London, und
 Leeson, Frau n. Diener a. London, Hotel de
 Saviere.
 Liebert, Fr. n. Fam. a. Breslau, Stadt London.
 Lindemann, Rent. a. Lemgo, und
 Liebshner, Rentm. a. Wilsdruff, h. de Sav.
 Luz, Schornsteinfegerm. a. Freib., h. de Sav.
 Lempel, Kfm. n. Fr. a. Halle, schw. Kreuz.
 Leo, Superint. a. Waldenburg, und
 Lohck, Amtm. a. Wittensfels, Palmbaum.
 Londwich, Rent. n. Fr. a. Berlin, Lebe's Hotel
 garni.
 Mikus, Obes. n. Fr. a. Gdftedt, h. de Pol.
 Meyer, D. a. Berlin, Stadt Rom.
 Müller, Fabr. a. Löbau, o. dner Hahn.
 Nájak, Techniker a. Troppau, Stadt Wien.
 Naitath, Graf, Obes. n. Diener a. Pesh, und
 Nethmann, Kfm. a. Bremen, h. de Saviere.
 Müller, Kfm. a. Hof, Münchner Hof.
 Maluska, Frau Gräfin n. S. a. Prag, und
 Milan-Massari, Frau Gräfin n. Familie und
 Dienerich. a. Venedig, Hotel de Prusse.
 Meyer, Fabrikbes. a. Offen, Palmbaum.
 Münch, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 v. Miltown, Graf, Majoratsherr n. Fam. und
 Diener a. London, und
 v. Miltown, Frau Gräfin, Obes. aus London,
 Hotel de Saviere.
 Müller, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
 Nostik, Frau Gräfin a. Prag, Hotel de Prusse.
 Niedermeyer, Reg.-Assist. a. Landshut, St. Wien.
 Nöldeden, Consistorialdir. a. Magdeburg, Hotel
 de Saviere.
 Niepsch, Prof. a. Kiel, Königsstraße 19.
 Neumann, Kfm. a. Hamburg, h. de Saviere.
 Neumick, Kfm. a. Bennedensstein, w. Schwan.
 Oberkamp, Rechtsanw., und
 Obfelder, Kfm. n. Fr. a. Ichtershausen, St. Rom.
 Ohme, Factor a. Bettin, Palmbaum

Pörsch, Beamter a. Dresden, h. de Breslau.
 Peters, Priv. a. Gamburg, Münchner Hof.
 Petry, Fabr. a. Düren, Palmbaum.
 Reinel, Schausp. a. Merseburg, Stadt Wien.
 Röhl, Fr. D. n. Schw. a. Lübeck, Stadt Nürnberg.
 Rabe, Kfm. a. Gelle, Stadt Breslau.
 Rose, Priv. a. Frankf. a. M., St. Nürnberg.
 Richter, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Rauchsuf, Kfm. n. Fr. a. Naumburg, Palmb.
 Raschel, Adv. a. Dresden, h. de Pologne.
 Rode, Kfm. n. Fr. a. Hamburg, St. Rom.
 Schieffer, Fabr. a. Düsseldorf, und
 Slaniangly, Rent. a. Paris, Hotel de Saviere.
 Simm, Glashdl. a. Albrechtstorf, schw. Kreuz.
 Schmidt, Frau a. Verdau, 3 Könige.
 v. Seckendorf, Obes. n. Fr. und Bedienung,
 Stadt Rom.
 Schwarz, Capellmstr. a. Zwidau, Palmbaum.
 Scheffler, Frau a. Wien, Stadt Rom.
 Scholz, Kfm. n. Fr. a. Löben, Lebe's h. garni.
 Schmitt, Kfm. a. Cassel, goldner Hahn.
 Schade, Mühlentef. a. Chemnitz, St. Gotha.
 Saatweber, Kfm. a. Barmen,
 Schwarz, Obes. n. Fam. a. Hainsberg,
 Siegfried, Kfm. a. Berlin, und
 Siding, Kfm. a. Iserlohn, Stadt Hamburg.
 Starke, Def. a. Dresden, braunes Hof.
 Steinkopf, Kfm. a. Halle, Stadt Nürnberg.
 Seegen, D., Arzt a. Venedig, Hotel de Prusse.
 Steinberger, Stud. a. Jena, schwarzes Kreuz.
 Schulze, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.
 Schmidt, Kfm. n. Fam. a. Neustadt, Münchner Hof.
 Schreiber, Land. a. Götthen, Stadt Breslau.
 Sontag, Stud. a. Jena, und
 Schwarz, Kohlenwerksbes. a. Weiskniz, Palmb.
 v. Stepinoff, Reg.-Rath n. Fr. a. Suwalki, u.
 Stamonoff, Part. n. Fr. a. Warschau, St. Wien.
 Eckenhofer, Kfm. a. Stuttgart, h. de Prusse.
 Stöhr, Beamter a. Wien, Palmbaum.
 Sobersky, Kfm. a. Zeitz, Täger.
 Tschopick, Kfm. a. Altona, Prühl 65.
 Tressow, Obes. a. Grasselin, Stadt Rom.
 Lig, Fr. Hausbes. a. Lemberg, h. de Prusse.
 Taroonius, Kfm. a. Berlin, Stadt Breslau.
 Turner, Beamter a. Salzburg, h. de Pologne.
 Wojcyl, Beamter a. Warschau, schw. Kreuz.
 Wind, Kreis-Ger.-Rath a. Eisenach, St. Nürnberg.
 Wermuth, Kfm. a. Pesh, Hotel de Prusse.
 Wieprecht, Kfm. a. Gera, Münchner Hof.
 Wojacek, Akadem. a. Wien, Stadt Wien.
 Wiefel, Kfm. a. Dresden, Stadt Niesla.
 Winkler, Schuhmacherm. a. Gdrlitz, Lebe's h. garni.
 Wende, Bankdir. a. Bremen, St. Dresden.
 Zerrener, Kfm. a. Lübeck, Stadt Hamburg.
 Ziergen, Barrer a. Carlsmarkt, Palmbaum.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 10. Septbr. Berl. Anb. A. u. B. 131; Berl.-Stett.
 114¹/₂; Eln-Mind. 145¹/₂; Oberschles. A. u. C. 138¹/₂; do. B.
 —; Gosel-Derb. —; Thüring. —; Friedr.-Wilhelm-Nordb.
 55; Ludwigsh.-Werb. 151; Dester. 5% Met. 84¹/₄; do. Nat.
 Anl. 84³/₄; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 74³/₈;
 Dester. Credit-Anst. 129¹/₂; Dessauer Credit-Act. 58³/₈; Weimar.
 Bank-Actien —; Braunschweiger do. —; Geraer do. 84³/₄;
 Thüringer do. 78¹/₂; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 98¹/₂;
 Preussische do. —; Jassper do. —; Hannov. do. —; Disc.
 Comm.-Anth. 108¹/₄; Wien 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —;
 Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —;
 Frankfurt a. M. 2 Mt. —.
 Wien, 10. Septbr. Metall. 5% 83¹³/₁₆; do. 4¹/₂ 74¹/₄; do.
 4% 66³/₄; Nat.-Anl. 84¹/₄; Loose v. 1834 —; do. 1839 —;
 do. 1854 110; Grundentlast.-Obligat. div. Kronl. —; Bank-
 Actien 949¹/₂; Escompte-Act. —; Dester. Credit-Actien 249;

Dester.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn 172; Donau-
 Dampfch. 533; Lloyd —; Elisabethb. 201¹/₂; Theissb. —;
 Amsterdam 84¹/₄; Augsburg 102¹/₂; Frankfurt a. M. 101¹/₂;
 Hamburg 74¹/₂; London 10. 1; Paris 119¹/₈; Münzduc. 4¹/₂.
 London, 9. Sept. Consols 97¹/₄; 3% Span. —; 1% n.
 diff. 29¹/₄.
 Paris, 9. Septbr. 4¹/₂ 96. —; 3% Rente 72. 45;
 Span. 1% n. diff. —; do. 3% innere —; Silber-Anleihe
 93; Credit mobil. 887; Dester. Staatsb. 690; Lomb. Eisen-
 bahn-Actien 625; Franz.-Josephsbahn 498.

Berliner Productenbörse, 10. Sept. Weizen: loco 58 bis
 83 Geld. — Roggen: loco 45 Geld, Sept. 44¹/₂, Sept.-Oct.
 44¹/₂, Oct.-Nov. 45. — Spiritus: loco 18¹/₄ Geld, Sept. 18¹/₂,
 Sept.-Oct. 18¹/₂, Oct.-Nov. 18²/₂. — Rüböl: loco 15¹/₆ Geld,
 Sept. 15, Sept.-Oct. 15, Oct.-Nov. 15¹/₆. — Gerste: loco
 40—48 Geld. — Hafer: loco 28²/₂ Geld, Sept. 28, Sept.-
 Oct. 28, Oct.-Nov. 28¹/₂.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 10. Sept. Abds. 14° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.